

Besondere Fremdsprachen - insbesondere "Migrantensprachen"

Beitrag von „Joni“ vom 5. Oktober 2024 23:56

In der Grundschule wird sogar sehr großer Fokus auf Grammatik gelegt, auch noch bis Klasse 6 hoch. Ich trichtere meinen Kindern immer ein, dass sie dadurch auch den Grundstock für das Erlernen der gängigen Fremdsprachen in der Oberschule lernen und es ein Gerüst ist, in dem sie sich sicher bewegen können und womit man auch spielen kann. Ich kenne auch keine Kollegin, die sich davor drücken würde, und spätestens in Klasse 6 sitzen auch bei den meisten die lateinischen Fachbegriffe. Im Stoff wird dann eher auf "Laberthemen" verzichtet, weil man die auch in Fächern wie SU oder GeWi abdecken kann. Ich bedauere manchmal, dass ich bzgl. Lyrik etc nie über Grundschulmaß hinauskomme, aber wir legen nun mal bei uns den Grundstock für Grammatik, Wortschatzbildung und Rechtschreibung.

Naja und ich persönlich finde Grammatik auch ziemlich toll und unterrichte das sehr gerne 😊

Ich hab übrigens mein Latinum und fand und finde es komplett unnötig. Lebendige romanische Sprachen hätte ich viel lieber gelernt. Aber für Kinder, die nicht gerne sprechen oder eigene Texte schreiben, ist es die optimale zweite Fremdsprache.